

Beschreibung Elektronischer Stromzähler

Die elektronischen Stromzähler besitzen mehrere Anzeigen, die im 10-Sekunden-Takt wechseln. Es gibt elektronische Zähler mit 2 oder 4 Zählwerken (Beispiel 1 und 2).

Die Zählwerke haben folgende Bezeichnung:

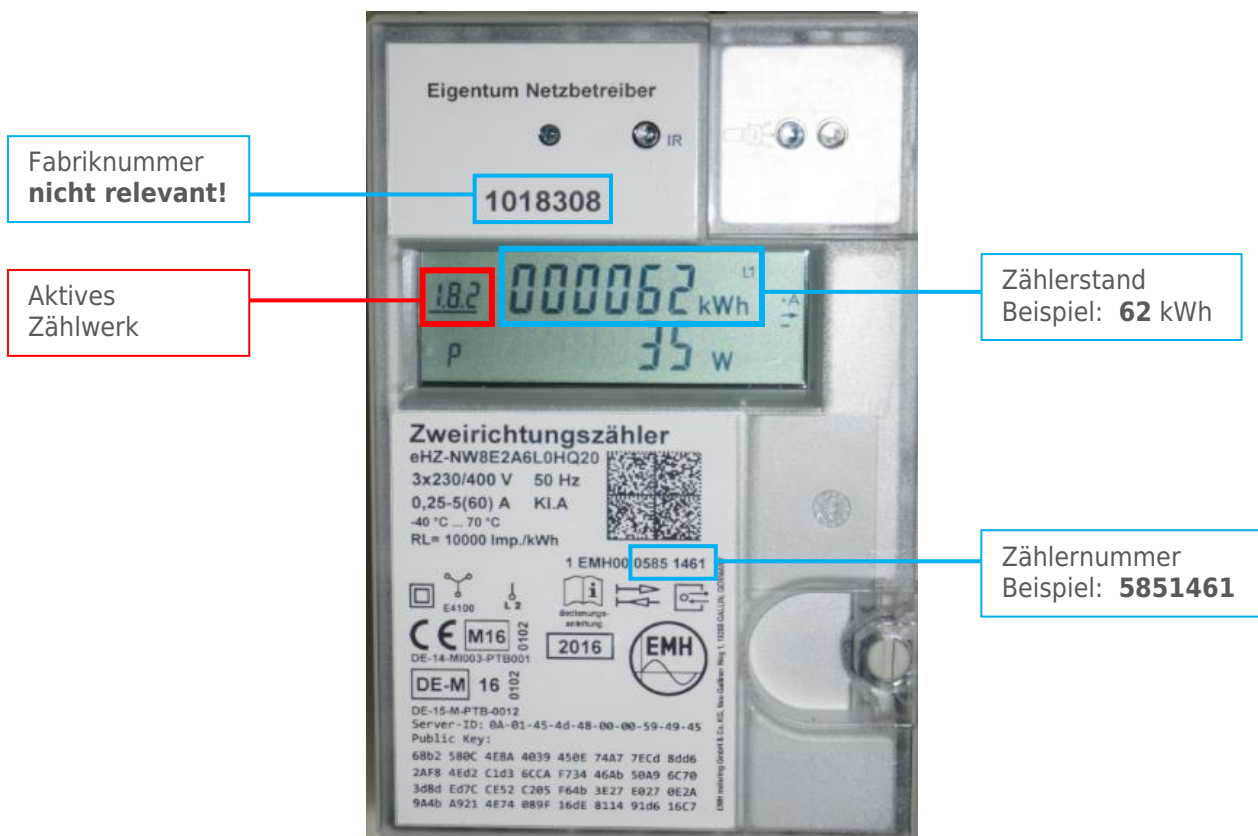
Beispiel 1:

Anzeige 1 = 1.8.0
Anzeige 2 = 2.8.0

Beispiel 2:

Anzeige 1 = 1.8.1
Anzeige 2 = 1.8.2
Anzeige 3 = 2.8.1
Anzeige 4 = 2.8.2

Sobald eine Anzeige im Display unterstrichen ist, ist die Anzeige aktiv. Bei den Anzeigen 1.8.0, 1.8.1, 1.8.2 handelt es sich immer um Strombezug, bei den Anzeigen 2.8.0, 2.8.1 oder 2.8.2 um Stromeinspeisung oder -erzeugung (z.B. Photovoltaik).



Zähler mit 4 Laufwerken (Beispiel 2)

Beispiel 2: Genaue Erläuterung zu den 4 Anzeigen



Die **Anzeige 1** (1.8.1) ist nur bei einem Doppeltarifzähler relevant. Sie zeigt den Verbrauch HT an.

Beispiel: Nachtspeicher, Wärmepumpe etc.



Die **Anzeige 2** (1.8.2) zeigt bei einem Eintarifzähler den Gesamtverbrauch an.

Bei einem Doppeltarifzähler wird hier der Verbrauch NT gemessen.

Wenn die Anzeige 1 nicht unterstrichen ist, ist die Anzeige 2 somit die einzige Anzeige, die den Bezug misst.

Zusammenfassung:

Bei einem Eintarifzähler ist nur die Anzeige 2 relevant. Hier wird der Gesamtverbrauch gemessen.

Bei einem Doppeltarifzähler wird auf der Anzeige 1 der Tarif 1 (HT) und auf der Anzeige 2 der Tarif 2 (NT) gemessen.

Die Anzeigen 3 und 4 sind nur bei Erzeugungsanlagen (z.B. Photovoltaik) relevant:



Die Anzeige 3 (2.8.1) zeigt den HT bei einem Doppeltarifzähler für Einspeisung oder Erzeugung an.



Die Anzeige 4 (2.8.2) zeigt den NT bei einem Doppeltarifzähler für Einspeisung oder Erzeugung an.

Netzbetrieb Hirschberg GmbH & Co. KG

Industriestr. 2
68519 Viernheim

Telefon 06204 / 989-775

Telefax 06204 / 989-250

E-Mail netzservice@netzbetrieb-hirschberg.de

Internet www.netzbetrieb-hirschberg.de